

Philipp Simmank (VDR - Hamburg)

Von: Philipp Simmank (VDR - Hamburg)
Gesendet: Mittwoch, 19. August 2026 19:29
An: 'Ref-WS25'; Ref-WS22
Cc: [REDACTED]; Martin Kröger Dr.
[REDACTED]; Tilo Wallrabenstein (VDR - Hamburg); Irina Haesler (VDR - Hamburg); Cornelius Wendel (VDR); Philipp Simmank (VDR - Hamburg)
Betreff: AW: Frist: 24.8.: Verbändeanhörung Nationaler Aktionsplan klimafreundliche Schifffahrt (NAPS)
Anlagen: 1_2026-08-19_VDR-Stellungnahme_NAPS.pdf; 2a_2024-06_VDR-Positionspapier_Schiffsfinanzierung.pdf; 2b_2026-02-19_VDR-Stellungnahme_Eckpunkte_Foerderrichtlinie_Schifffahrt_Häfen-2026.pdf

Sehr geehrter [REDACTED],
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Nationalen Aktionsplan klimafreundliche Schifffahrt (NAPS).

Dem Anhang entnehmen Sie bitte unsere Stellungnahme zum NAPS, sowie ergänzende Papiere, die in der Stellungnahme zitiert werden:

1. **Stellungnahme** des VDR vom 19.08.2026 zu dem „Nationalen Aktionsplan klimafreundliche Schifffahrt – NAPS“ (Entwurf 30 vom 19.6.26);
2. Anlagen:
 - a. **Positionspapier** des VDR vom Juni 2024 zur aktuellen Lage der deutschen **Schiffsfinanzierung**;
 - b. **Stellungnahme** des VDR vom 19.02.2026 zu den „**Eckpunkten zur Förderung** des Aufbaus Grüner Seeschifffahrtsskorridore, zur Transformation der Küstenschifffahrt und zum Aufbau von Infrastruktur für alternative Kraftstoffe in Seehäfen“ (Diskussionsstand: 28.01.2026).

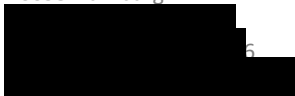
Für Rückfragen, weiterführenden Austausch oder die fachliche Einbringung unserer Expertise in relevanten Gremien stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ph. Simmank

Philipp Simmank
Referent
Klimaschutz, Forschung, Digitalisierung

VDR – Verband Deutscher Reeder

Burchardstr. 24
20095 Hamburg



www.reederverband.de



Von: Ref-WS25 <[REDACTED]>

Gesendet: Freitag, 7. August 2026 13:14

An: Ref-WS25 <[REDACTED]>

Cc: Ref-WS22 <[REDACTED]>

Betreff: Frist: 24.8.: Verbändeanhörung Nationaler Aktionsplan klimafreundliche Schifffahrt (NAPS)

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen den Entwurf des **Nationalen Aktionsplans klimafreundliche Schifffahrt (NAPS)** im Rahmen der Verbändeanhörung.

Viele von Ihnen waren bereits im Rahmen des bisherigen Stakeholderprozesses in die Erarbeitung des NAPS eingebunden. Für Ihre konstruktiven Beiträge und die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir uns ausdrücklich bedanken. Der Entwurf wurde zwischenzeitlich vor dem Hintergrund der Prioritätensetzungen der neuen Bundesregierung umfassend überprüft, weiterentwickelt und insbesondere um Maßnahmen zur Bürokratienteilnahme ergänzt. Der NAPS soll zeitnah beschlossen und umgesetzt werden.

Ich bitte **um Stellungnahme zum beigefügten Entwurf des NAPS bis zum 24.8.2026.**

Ihre Stellungnahmen sollten sich insbesondere auf die vorgesehenen Maßnahmen und deren praktische Umsetzbarkeit beziehen. Hinweise zu möglichen Umsetzungshemmnissen, Zielkonflikten und Optimierungspotenzialen sind ausdrücklich willkommen. Besonders begrüßen wir konkrete Vorschläge zum Abbau bürokratischer Hemmnisse und zur Vereinfachung von Verfahren. Darüber hinaus freuen wir uns über Anregungen für ergänzende Maßnahmen, soweit diese im Verantwortungsbereich der jeweiligen Akteure liegen und eigenständig umgesetzt werden können. Weitergehende Vorschläge für zusätzliche Maßnahmen der Bundesregierung können im Rahmen des weiteren Umsetzungs- und Fortschreibungsprozesses des NAPS aufgegriffen werden. Ihre Rückmeldungen richten Sie bitte an [REDACTED] sowie [REDACTED].

Hintergrund

Mit dem NAPS legt die Bundesregierung einen strategischen Rahmen vor, um die Transformation der See- und Binnenschifffahrt zur Treibhausgasneutralität zu unterstützen und zugleich die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Schifffahrtsstandorts zu stärken. Im Mittelpunkt stehen die Sicherung von Wertschöpfung und Beschäftigung, die Stärkung der maritimen Wirtschaft, die Gewährleistung leistungsfähiger und resilienter Lieferketten sowie die Diversifizierung der Energiebasis als Beitrag zur Versorgungssicherheit.

Der NAPS basiert auf einem breit angelegten Stakeholderprozess unter Beteiligung von Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Verwaltung. Die Maßnahmen zielen insbesondere darauf ab,

- die nationalen und internationalen Klimaschutzziele im Schifffahrtssektor zu erreichen,
- bürokratische Hemmnisse abzubauen und neue Belastungen zu vermeiden,
- technologische Potenziale zu erschließen und Innovationen zu fördern,
- faire Wettbewerbsbedingungen („Level Playing Field“) zu unterstützen,
- die Versorgung des Sektors mit treibhausgasarmen und erneuerbaren Energieträgern sicherzustellen,
- privates Kapital und unternehmerische Investitionen zu mobilisieren sowie
- industriepolitische Chancen für den maritimen Standort Deutschland zu nutzen.

Die Maßnahmen des NAPS konzentrieren sich auf die Handlungsfelder alternative Antriebe und Energieträger, Versorgung mit treibhausgasarmen Energieträgern, Flottenmodernisierung sowie Grüne Schifffahrtskorridore.

Nächste Schritte

Nach Kabinettsbeschluss soll der NAPS unmittelbar in die Umsetzung überführt werden. Das BMV wird diese über den neuen KTF-Titel „Klimafreundliche Schifffahrt und Häfen“ im Zeitraum 2026 bis 2029 mit einem Finanzvolumen

von insgesamt 400 Mio. Euro unterstützen. Darüber hinaus soll die enge Einbindung der Stakeholder auch in der Umsetzungsphase fortgeführt werden. Die Transformation der Schifffahrt kann nur im engen Zusammenwirken von Bund, Ländern, Wirtschaft und weiteren Akteuren gelingen. Zudem liegt die Umsetzung verschiedener Maßnahmen des NAPS im Verantwortungsbereich privater Akteure sowie anderer öffentlicher Stellen.

Gerne möchten wir die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern im weiteren Umsetzungsprozess fortsetzen und laden Sie bereits heute herzlich zur geplanten Umsetzungskonferenz am 5. November 2026 im BMV in Berlin ein. Nähere Informationen hierzu werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[Redacted Signature]

Internationale Binnenschifffahrtspolitik, Recht und Nachhaltigkeit der Binnenschifffahrt, Sportschifffahrt
Referat WS 25
Abteilung Wasserstraßen, Schifffahrt
Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

[Redacted Address]

Internet: www.bmv.de